



Regierungsratsbeschluss vom 25. August 2026

Eidgenössisches Departement des Innern EDI; Kosten- und Qualitätsziele 2028-2031 in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP); Vernehmlassung

P261028

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Briefentwurf an das Eidgenössische Departement des Innern (EDI).

Begründung

Das Eidgenössische Departement des Innern hat am 2. Juli 2026 die erstmaligen Kosten- und Qualitätsziele 2028–2031 zur Konsultation vorgelegt, die der Bundesrat von Gesetzes wegen bis Ende Jahr verabschieden muss. Die Einführung dieses Instruments wird als Beitrag zu einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung im Grundsatz begrüsst. In Kombination mit dem künftigen Monitoring und den Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für das Kosten- und Qualitätsmonitoring bieten die Zielvorgaben des Bundes die Chance, Massnahmen zu entwickeln, die das Kostenwachstum in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung dämpfen können. Die Vorlage weist jedoch Anpassungsbedarf bei der Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Festlegung und Funktionsweise der Kostenziele sowie bei der Partizipation an den Grundlagenarbeiten auf. Der Regierungsrat äussert sich dementsprechend in seiner Stellungnahme.

